



Gemeinde Ostrhauderfehn

Die Gemeinde Ostrhauderfehn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Heilerziehungspfleger/in (m/w/d) Heilpädagoge/in (m/w/d) Erzieher/in (m/w/d) mit der Zusatzqualifikation Integration oder einer vergleichbaren Qualifikation

Deine Aufgaben

- pädagogische und heilpädagogische Begleitung der Kinder
- Mitwirkung bei der kindgerechten Gestaltung des Gruppenalltags und Durchführung gezielter Angebote und Hilfen
- regelmäßige Teilnahme an Dienst- und Teambesprechungen sowie Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Gestaltung und Mitwirkung an einer aktiven Zusammenarbeit mit Eltern zur individuellen Förderung der Kinder
- Erstellung und Fortschreibung von Förderplänen und Entwicklungsberichten
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen des Amtes für Jugend und Familie sowie mit weiteren Institutionen wie Frühförderstellen oder Psychologische Beratungsstellen

Das bringst du mit

- Freude an der Arbeit mit Kinder in einer Integrationsgruppe
- Einfühlungsvermögen, Geduld und Verantwortungsbewusstsein
- Umsetzung des Betreuungs- und Bildungsauftrages

Das erwartet dich

- unbefristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden
- wertschätzender Arbeitsplatz und herzliches engagiertes Team
- Vergütung nach den geltenden Richtlinien
- Hansefit und Fahrradleasing

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in **Kopie**, ohne Bewerbungsmappen und Folien. Aus Kostengründen verzichten wir auf eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen.

Bitte reiche deine Bewerbung bis zum **30. April 2026** bei der

Gemeinde Ostrhauderfehn

Personalamt

Hauptstr. 117, 26842 Ostrhauderfehn

schriftlich oder per e-mail ein.

Außerdem hast du die Möglichkeit, deine Bewerbung online im Bürgerportal OpenR@thaus einzureichen. Das Formular findest du unter <https://openrathaus.ostrhauderfehn.de>, Suchwort: Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt das Personalamt, Frau Schütte, unter

☎ 04952 / 805 1120 oder ✉ personalamt@ostrhauderfehn.de

Bewerbungen von anerkannten schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.